Gemeinde Brief

Oktober
2026

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide, Deulstraße

Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun
fest und
lasst euch
nicht wieder das
Joch der Knechtschaft
auferlegen.



Galater 5,1

Gedanken zum Monatsspruch

Unterschätze niemals die Fähigkeit freier Menschen, sich selbst und andere ihrer Freiheit zu berauben.

Freiheit ist ein hohes, ein umkämpftes Gut. Wer möchte schon gerne unfrei sein? Wer möchte gerne Knecht sein und immer den Plänen und dem Willen eines anderen dienen?

Und doch ist dies alltägliche Realität. Menschen machen sich »freiwillig« wieder unfrei. Sie machen sich abhängig von Meinungen und Regeln. Lassen sich einengen oder schnüren sich selbst ein.

Christus hat uns zur Freiheit befreit! Mit der Freiheit kommt die Unsicherheit. Wie soll ich mich verhalten? Woran kann ich mich orientieren? Regeln und Gesetze geben Sicherheit. Selbst wenn ich mich nicht immer an die Gesetze halte, weiß ich, was ich zu tun habe und wann ich eine Grenze überschritten habe. Dabei ist mein Blick auf die Grenze gerichtet, auf den Zaun, der meinen Handlungsspielraum einschränkt.

Christus hat uns zur Freiheit befreit! Das Wandern am Zaun hat ein Ende. Freiheit in Christus bedeutet, der Mitte zugewandt zu leben. Weg von der Grenze. Weg von der Frage: »Was ist gerade noch erlaubt und wo ist die Grenze schon überschritten?« Hin zu der Perspektive: Ich wende mich zu Christus hin, zur Mitte. Ein radikaler Richtungswechsel, eine Umkehrung.

Christus hat uns zur Freiheit befreit! Die Freiheit in Christus ist nicht ohne Orientierung. In der Mitte steht die Liebe, steht Christus selbst. Die Liebe gibt die Orientierung für Leben und Handeln: Ihr aber seid zur Freiheit berufen. Allein seht zu, dass ihr durch die Freiheit nicht dem Fleisch Raum gebt, sondern durch die Liebe diene einer dem anderen. Denn das ganze Gesetz ist in dem einen Wort erfüllt: »Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“ Gal 5,13–14

> Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auferlegen.
>
> Galater 5,1

Liebe gibt uns Raum und Rückgrat. Wir fühlen uns getragen und stehen sicher. Wir übernehmen Verantwortung mit unserem Fragen: »Was bedeutet Liebe in dieser Situation oder in Hinblick auf diese Menschen?« Wir übernehmen Verantwortung mit unserem Handeln: »Ich versuche bestmöglich zu lieben und vertraue Christus, dass er selbst mich lehrt, was Liebe ist.« Wir lieben und leben ein Leben mit Rückgrat anstatt mit dem einengenden Korsett der Regeln und Gesetze. Wir leben in der Freiheit, zu der Christus uns befreit hat.

Unterschätze niemals die Fähigkeit eines freien Christenmenschen, sich selbst und andere ihrer Freiheit zu berauben. Lass dich nicht wieder einschnüren in ein immer enger werdendes Korsett aus Regeln, Gesetzen, unsichtbaren Grenzen und sichtbaren Zäunen! Ein Korsett gemacht aus: »Es gibt nur diese eine Meinung« – gemacht aus: »So musst du es tun« – gemacht aus: »Wenn du nicht so denkst und glaubst, gehörst du nicht dazu«.

Bleib der Mitte, bleib Christus zugewandt, steh fest in der Freiheit, zu der Du berufen bist!

Prof. Dr. Andrea Klimt,
Theologische Hochschule Elstal

Geburtstag haben im Oktober

Wir gratulieren allen herzlich, die in diesem Monat Geburtstag feiern und wünschen euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Gott begleite euch und schenke euch viele gute Erfahrungen.

Neue Adresse

Fürbitte

Wir denken in unserer Fürbitte an:

- unsere alten und kranken Geschwister

Wir danken für:

- Verbundenheit untereinander in der aktuellen Situation
- neugetaufte Geschwister

Kollekten

Wer seine Kollekte nicht in bar in den Kollektenkorb legen kann oder möchte, hat die Möglichkeit, die Summe auf das Gemeindekonto zu überweisen, einmalig oder per Dauerauftrag:

- EFG Berlin-Oberschoeneweide
  IBAN DE06500921000000552208
  Freikirchen.Bank eG

Es kann auch bequem der Spendenbutton auf der Internetseite www.kirche-deulstrasse.de genutzt werden. Vielen Dank an alle, die diese Möglichkeit bereits genutzt haben.

Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag 2026 beträgt 81 € und der Landesverbands-Beitrag 26 €. Zusammen sind das 107 €, die wir von den Mitgliedern erbitten um sie dann entsprechend weiter zu geben.

(Von dem neu festgesetzten Bundesbeitrag sind für die Dauer von fünf Jahren jeweils 1,50 € für die anteilige Übernahme der für die Stabilisierung der RGO erforderlichen Sanierungsbeiträge zweckbestimmt.)

›LAIB und SEELE‹

ist eine Möglichkeit für Menschen, die sich als Bedürftige ausweisen können, gegen ein geringes Entgelt Lebensmittel zu erhalten.

Jeden Donnerstag, 16:00–17:30 Uhr im Flachbau der Hasselwerderstraße 22a.

Gottesdienst:
Sonntag, 10:00 Uhr

04.10.: Erntedank-Gottesdienst in der **Friedenskirche**

11.10.: Gottesdienst mit *Abendmahl* und Segnungsteil
LEITUNG: Sabine Barkowski
PREDIGT: *Benjamin März*

18.10.: *Ordinations-Gottesdienst*
LEITUNG: Hauskreis Altglienicke
PREDIGT: *Pastor Oliver Pilnei*

25.10.: LEITUNG: Falco Held


PREDIGT: Pastor David Kramer-Nill

Erntedankopfer

Wir bitten, das Erntedankopfer (50 % Kinderheim in Alem / 50 % ›LAIB und SEELE‹) auf unser Gemeindekonto mit dem Vermerk »Erntedank« zu überweisen. Alternativ können auch Barspenden in einem Umschlag mit dem gleichen Vermerk in unsere Kollekte am 11. Oktober gegeben werden.

Die Kollekte am 4. Oktober bei unseren methodistischen Geschwistern ist für einen anderen guten Zweck bestimmt.

Thomas Vorwerk

Dienstbeginn unseres neuen Pastors

Am Donnerstag, 01.10.2026 um 10:00 Uhr konnten *Sabine Barkowski*, *Ulf Böhl* und ich *David Kramer-Nill* in unserem Gemeindebüro begrüßen. Gut zwei Stunden haben wir in guter und lockerer Atmosphäre zusammengesessen, um die Anfangszeit seines Dienstes bei uns zu besprechen.

Auch die Mitarbeiter des ›Check-In‹, *Sandra* und *Antonia*, haben ihn bereits kennenlernen können.

Wir kennen David schon aus vorangegangenen Predigtdiensten, aber die erste Möglichkeit für alle, ihn als unseren neuen Pastor zu begrüßen, wird am kommenden Sonntag (04.10.) sein, bei unseren methodistischen Geschwistern während unseres gemeinsamen Erntedankfestes.

Danach zeichnet sich folgender Ablauf ab:

- Vom 6. bis 8. Oktober wird David an der Studientagung des Pastoralkonvents Berlin-Brandenburg in Kirchmöser teilnehmen. Dies ist eine Pflichtveranstaltung im Rahmen seiner weiteren Ausbildung während seines Anfangsdienstes.
- Am 11. Oktober wird David an unserem Gottesdienst teilnehmen und das Abendmahl austeilen. Die Predigt wird, wie bisher geplant, *Benjamin März* halten.
- Am 18. Oktober wird David in einem feierlichen Gottesdienst, zu dem auch Gäste aus der Ökumene und den benachbarten Gemeinden eingeladen sind, ordiniert werden. Die Ordination wird *Pastor Oliver Pilnei* durchführen. Anschließend wird es einen kleinen Empfang mit einer Feier für uns alle geben.
- Am 25. Oktober wird David als ordinierter Pastor seine erste Predigt bei uns halten.

David wird ab 15. Oktober jeweils donnerstags von 9:00 – 12:00 Uhr eine regelmäßige Sprechzeit im Gemeindebüro anbieten. Natürlich auch nach Vereinbarung für alle, die zu dieser Zeit nicht kommen können. Er ist über die Gemeinderufnummer (0 30) 5 35 06 59 erreichbar. David ist auch per E-Mail (gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de) und zukünftig mobil und per WhatsApp erreichbar; die Nummer wird, sobald sie bekannt ist, mitgeteilt.



David ist auch schon sehr gespannt auf unsere verschiedene Gemeindegruppen. Er hat sich bereits die Termine der Treffen des Seniorenkreises und der Hauskreise notiert und freut sich schon darauf, alle kennenzulernen.

Wir haben mit David vereinbart, dass er montags seinen freien Tag hat.

Urlaub hat er in diesem Jahr im Zeitraum vom 12.–14.11., 29.–31.12. sowie am 06.12., an diesem Tag wird seine Frau *Anna* in der Gemeinde Wannsee ordiniert.

So freuen wir uns alle auf eine gute Zusammenarbeit und eine gesegnete Zeit mit unserem neuen Pastor David Kramer-Nill.

Thomas Vorwerk

Rückblick auf die Gemeindefreizeit

Unter dem Thema: »Nicht perfekt, aber gemeinsam« trafen sich am letzten Wochenende im September 57 Leute unserer Gemeinde: 42 Erwachsene und 15 Kinder im Alter von 2 bis 89 Jahren. Wir erlebten eine tolle Zeit voller Höhepunkte.

Start war am Freitag mit gemeinsamem Abendessen. Die Abendgestaltung war dann zweigeteilt. Nach einer biblischen Gute-Nacht-Geschichte für alle durften die Kinder am Lagerfeuer sitzen. Es gab Stockbrot und Marshmallows, und zur Freude aller begann Mileah zu singen. Fast alle haben mitgesungen.

Für die Erwachsenen ging es mit Hilfe eines Anspiels und einer lustigen Fragerunde um den Einstieg in unser Thema. Was zeichnet eine Gemeinde aus? Was wünschen wir uns von der Gemeinde? Haben wir überhaupt Gemeinsamkeiten? Das Gute ist: wir müssen nicht aus eigener Kraft eine perfekte Gemeinschaft herstellen. Wir dürfen sie entdecken, pflegen, gestalten – im Vertrauen darauf, dass Gott uns zusammenhält. Gemeinde ist Gottes Werk. Gemeinde bedeutet Miterleben, Mitarbeiten, Mitsorgen, heißt aber auch verbunden sein, interessiert sein, verwachsen sein. Fazit: Gemeinde trägt Verantwortung für das Reich Gottes. Gemeinde ist nichts, worauf man warten kann. Wir müssen Gemeinde bauen, jeder mit der Kraft seiner Schultern, mit den Gaben und Talenten, die Gott uns geschenkt hat und mit den Händen gefaltet zum Gebet. Nach einer Abendandacht und Gebet endete der thematische erste Teil und wir gingen zum fröhlichen Beisammensein über.



Samstag dann, nach Morgenandacht und Frühstück wendeten wir uns dem zweiten Teil des Themas zu. Während es am Vorabend mehr um Gemeinsamkeit ging, diskutierten wir nun in vier Gruppen das »Nicht perfekt«. Anhand verschiedener Bibelstellen überlegten wir den Umgang mit Krisen, Uneinigkeit und Meinungsverschiedenheit. Das Fazit: Klare Grenzen – aber nicht ausgrenzen, statt abwertende Reaktion: zuhören, Beziehungen/Gemeinschaft leben, Selbstprüfung, Gespräche in Liebe führen, Fragen stellen: Was verbindet uns, was würde Jesus tun? Unterordnen, Dienen, vorleben.

Merksatz: *Nicht was bekomme ich von der Gemeinde, sondern was gebe ich der Gemeinde* sollte die entscheidende Frage sein!



Soweit zum Thema der Gemeindefreizeit. Der Samstagnachmittag war dann zur freien Gestaltung. Es gab ein Angebot zum Spielen und Wettkampf für alle Altersgruppen. Der Höhepunkt der Aktivitäten war eine Fahrt mit einem großen SUP-Board (floßartiges Boot) auf dem auch jemand mit einem Rollstuhl mitfahren konnte. Viele Fotos davon werden sicher im Jahresabschluss-Gottesdienst zu sehen sein.

Ein umfangreiches Kaffeestündchen mit viel Zeit zum Kennenlernen und Gespräche beendete den Nachmittag. Am Abend buchstabierten wir das Wort Gemeindefreizeit. Wir kamen in festlichen Kleidern zusammen und jeder durfte noch ein glitzerndes Detail

auswählen. Singen, Tanzen, Theaterstück und eine ›defekte‹ Radioübertragung ließen uns ausgelassen und fröhlich die freie Zeit genießen.



Den Abschluss unserer Freizeit bildete am Sonntag der Bausteingottesdienst, wo jeder dabei sein konnte, von klein bis groß, von jung bis alt.

Wir haben uns auch sehr gefreut, dass unser neuer Pastor *David Kramer-Nill* und seine Frau *Anna* als Gäste auf unserer Freizeit mit dabei sein konnten. So konnten wir beide schon ein bisschen kennenlernen. Wir wünschen uns, dass Gottes Geist uns nun wieder zu Hause und in unserem Gemeindealltag trägt. Bist *Du* auf der nächsten Gemeindefreizeit wieder mit dabei?

Herzliche Grüße,

Sabine Barkowski

Familien-Mitmach-Musikshow mit Daniel Kallauch

Am Samstag, 28.11., wird *Daniel Kallauch* in einer gemeinsamen Veranstaltung unserer und unserer methodistischen Nachbargemeinde in der Friedenskirche uns in einer vorweihnachtlichen Familien-Mitmach-Show auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Da Daniel Kallauch in christlichen Kreisen sehr bekannt ist, und es nur ca. 160 Sitzplätze geben wird, empfehlen wir dringend, schon jetzt Eintrittskarten zu bestellen. Diese sind ab sofort verfügbar und können online über www.cvents.eu oder über den QR-Code des Flyers bestellt werden.



Aus dem Finanzausschuss

Wir möchten euch kurz über aktuelle Themen informieren.

1. Spenden für die Gemeindefreizeit
Für die Gemeindefreizeit wurden Spenden in Höhe von ca. 1 600 € – Stichwort Teilnahme der Kinder – bereitgestellt. Vielen Dank für eure Spenden.

2. Kontoverbindung der Gemeinde
Beim Onlinebanking erfolgt eine Prüfung des Empfängers. Solltet ihr eine Fehlermeldung im Zusammenhang mit einer Online-Überweisung erhalten, verwendet bitte folgende Daten:
Empfänger: EFG Berlin-Oberschoeneweide,
IBAN: DE06 5009 2100 0000 5522 08

3. Dienstbeginn von David Kramer-Nill
Im Zusammenhang mit dem Dienstbeginn von David Kramer-Nill sind einige Aufwendungen erforderlich, die in der bisherigen Finanzplanung noch nicht berücksichtigt wurden. Vorgesehen sind Aufwendungen in Höhe von 2 000 € für Arbeitsmittel und Büro.

4. Erstattung von Aufwänden
Um eure Aufwände möglichst schnell zu erstatten, könnt ihr eure Rechnungen und Zahlungsbelege auf folgendem Weg einreichen:

a) Als E-Mail an finanzen@kirche-deulstrasse.de – bitte die Belege mit einer E-Mail senden. In der E-Mail sollen folgende Informationen bereitgestellt werden:

- Wer hat die Belege eingereicht
- Wofür wurden die Auslagen gemacht
- Summe der Auslagen
- Sollen die Auslagen erstattet werden oder als Spende registriert werden
- Kontonummer für die Erstattung

b) In Papierform – Bitte die Belege auf ein A4 Blatt kleben und folgende Angaben ergänzen:

- Wer hat die Belege eingereicht
- Wofür wurden die Auslagen gemacht
- Summe der Auslagen
- Sollen die Auslagen erstattet werden oder als Spende registriert werden
- Kontonummer für die Erstattung.

Thomas Vorwerk & Ulf Böhl

Einladung zu unseren Hauskreisen

»Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen« (Matthäusevangelium 18,20)

Was dich in einem Hauskreis erwartet:

- ☑ eine kleine Gruppe von Menschen, die zu unserer Gemeinde oder dem Freundeskreis gehören – durchschnittlich 5–8 Teilnehmer
- ☑ ein monatliches Treffen bei jemandem zu Hause (daher der Name »Hauskreis«)
- ☑ ein offener, persönlicher Austausch über Alltags- und Glaubenserlebnisse
- ☑ Impulse und Gespräch über Bibelworte und den christlichen Glauben in Verbindung mit dem eigenen (Er-)Leben
- ☑ Gemeinsames Gebet

Voraussetzung zur Teilnahme sind drei Dinge: Interesse an Glaubensthemen, Offenheit für andere Menschen und die Bereitschaft, auch mal von sich selbst zu erzählen. Ansonsten ist jeder willkommen.

Wir haben aktuell 2 Hauskreise in 2 Regionen von Berlin Süd-Ost. Die Treffen finden 1 × pro Monat statt. Hier die Regionen, Zeiten und Ansprechpersonen:

Grünau, Altglienicke, Köpenick u. a.

Schöneweide

Gruppenveranstaltungen

(Bei allen *nicht* genannten Gruppen bitte an die jeweiligen Verantwortlichen wenden.)

Gemeindeleitung:
Dienstag, 20.10., 19:30 Uhr

Seniorenkreis:
Mittwoch, 14.10., 15:00 Uhr
Die Anfangszeit für die Monate November bis Februar wird auf 13:00 Uhr geändert. Hierdurch soll die Möglichkeit einer Heimfahrt noch bei Tageslicht gegeben werden.

Vorschau

- 08.11. **Mitgliederversammlung**
- 28.11. Mitmach-Show mit **Daniel Kallauch** in der Friedenskirche

Abendmahl zu Hause

Einige Geschwister können aus gesundheitlichen oder anderen Gründen kaum noch oder gar nicht unsere Gottesdienste besuchen. Deshalb ist es ihnen auch nicht möglich, am Abendmahl teilzunehmen. Für diese Gruppe möchten wir auf eine Alternative aufmerksam machen: Wer möchte, kann das Abendmahl gerne auch am jeweiligen Sonntag nach dem Gottesdienst zu Hause gespendet bekommen. Die Ältesten (zumindest einige von ihnen) kommen dafür zu euch nach Hause.

Wir haben einzelne Geschwister bereits persönlich darauf angesprochen – bisher ohne große Resonanz. Auch wir können natürlich nicht immer alles wissen; deshalb sprecht gerne selber einen der Ältesten an, wenn ihr nicht zum Gottesdienst kommen könnt, aber dennoch am Abendmahl teilnehmen möchtet.

Den GemeindeBrief gibt es auch als Download auf unserer Homepage im *öffentlichen Bereich* (eine Woche nach der Druckversion; persönliche Daten sind ausgeblendet).
Im *internen Bereich* (nur mit Anmeldung möglich) ist die Vollversion vorhanden.

Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Berlin-Oberschöneweide (Baptisten) K.d.ö.R.,
Deulstr. 16, 12459 Berlin

Pastor:
David Kramer-Nill
Gemeindebüro: 5 35 06 59
gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de

Gemeindeleiter:
Thomas Vorwerk, Schleffiner Str. 12,
12355 Berlin, 66 92 10 28
gemeindeleiter@kirche-deulstrasse.de

Bankverbindung:
EFG Berlin-Oberschoeneweide
IBAN: DE06500921000000552208
Freikirchen.Bank eG

Sozialfonds der Gemeinde:
IBAN: DE06500921000000552208
Verwendungszweck: Sozialfonds

»Check-In. Sozialprojekt für Kinder gUG«:
53 60 25 69
check-in@kirche-deulstrasse.de
Freikirchen.Bank eG
IBAN: DE21500921000001790919

Redaktion:
Uwe Cochanski, 5 54 16 05
informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de

Homepage:
www.kirche-deulstrasse.org

YouTube
EFG Berlin-Oberschöneweide

www.facebook.com/baptisten.schoeneweide

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe ist am **25. 10. 2026**